



Lichtdurchflutet: Innenraum von San Giorgio Maggiore

## Auf Palladios Spuren

Sich in ein kunstgeschichtliches Thema vertiefen, vor Ort alles über einen Künstler erfahren und gleichzeitig Urlaub machen – das ist der Zweck der so genannten **Kunstreisen**. art begleitete eine Gruppe von „Studiosus“ zu den Bauten des Renaissancearchitekten Andrea Palladio ins Veneto und stellt Studienreisen 2009 vor



Venedig aus der Vogelperspektive gesehen: Blick vom Campanile auf den



kreuzförmigen Kirchenraum von San Giorgio Maggiore. Links: Reisegruppe vor der Kirche



Die Villa Emo wurde hauptsächlich landwirtschaftlich genutzt



Wie ein antikes Theater: Teatro Olimpico in Vicenza



Villa Barbaro in Maser: Die Innenräume bemalte Veronese

Die Gruppe vor dem Palazzo della Ragione in Vicenza, dessen Fassade Palladio entworfen hat



VON PETRA BOSETTI

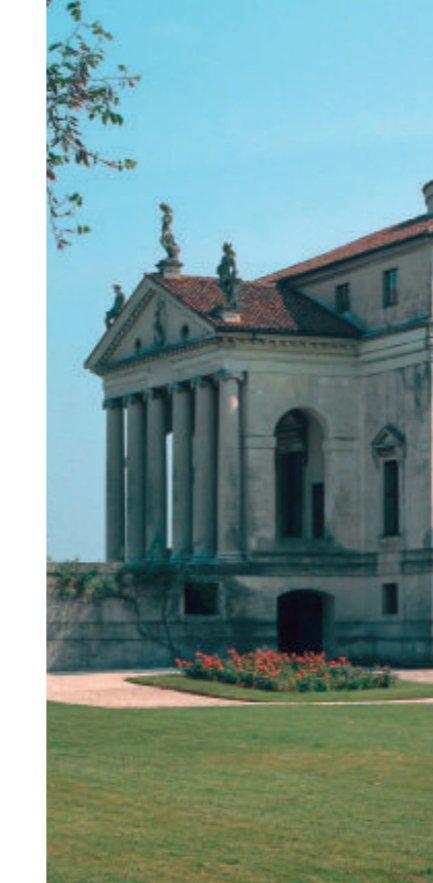
gut, dass Manuela Lövenich eine pinkfarbene Jacke trägt und deshalb im Touristengewimmel des herbstlichen Venedig immer problemlos auszumachen ist. Die Kunsthistorikerin leitet unsere quirlige Gruppe von 26 Kunstinteressierten, die beim Münchner Reiseveranstalter „Studiosus“ eine spezielle Kunstreise zu den Wirkungsstätten des genialen Renaissancebau-meisters Andrea Palladio ge-bucht hat. 2008 feierte Italien den 500. Geburtstag der Archi-tekten (1508 bis 1580).

Von Ferne, auf der Insel San Giorgio Maggiore, lockt schnee-weiß eines seiner Meisterwerke, die gleichnamige Kirche. Zur Einstimmung (und weil wir Kul-turreisenden schließlich auch Urlaub haben) dürfen wir aber erst einmal venezianische Impressionen genießen. Dabei lernen die Teilnehmer der Kunst-reise die Bedeutung des Wor-tes „Ombra“ kennen – dieser „Schatten“ ist ein Synonym für nette kleine, ortsspezifische Häppchen von Stockfisch-Cros-tini bis zur üppigen Salami-Schinken-Jause mit einem guten Schluck Wein, Grappa oder anderen Herz und Kör-per wärmenden Getränken.

Endlich in Palladios Aller-heiligstem macht sich schnell eine Art ergriffene Begeisterung breit – auch wenn sich einige angesichts der weißen, licht-durchfluteten, strengen Pracht

Von Palladio inspiriert: Capitol in Washington und englische Landhäuser

der Kirche ein wenig einge-schüchtert fühlen. Geradezu atemberaubend ist dann der Blick vom Campanile, dem frei-stehenden Glockenturm, den man bequem und ohne anstren-gendes Treppensteigen mit dem Aufzug erklimmen kann. Von hier aus ist nicht nur die kreuz-förmige Struktur der Palladio-



Diente Repräsentationszwecken: die

Kirche zu erkennen, man hat auch einen sensationellen Blick auf die Lagunenstadt, deren Panorama sich in all seiner Schönheit vor den Augen des Betrachters ausbreitet. Palladios Ideal der klassischen Schönheit und Ausgewogenheit, zu dem er von den antiken Stätten Roms inspiriert worden war, wirkt bis in die Gegenwart nach. Seine „Quattro Libri dell' Architettura“ sind für ganze Generationen von Architekten ein unverzichtbares Standardwerk. Die typischen Säulenformationen findet man an Bauten in aller Welt – vom Capitol in Washington bis zu Landhäusern in England. Palla-

dio brachte Licht in die Ar-chitektur; Kirchen, bis dato eher düstere, Ehrfurcht gebietende Bauten, brach er auf durch Fens-teröffnungen in Kuppeln und Wänden. Dass er aber seine heu-te fast rein weiß gehaltenen Kir-chenräume auch farbig gefasst hatte, erfahren wir später in Vicen-za in der großen Jubiläumsschau.



Villa Rotonda, die sich nach vier Richtungen mit Freitreppen öffnet

In Vicenza, der Heimatstadt Palladios, trifft man allenthalben auf Zeugnisse des Meisters – etwa auf das Frühwerk Palazzo Thiene oder den von ihm umge-bauten Palazzo della Ragione, vor allem aber auf das grandiose Teatro Olimpico, das von außen eher unscheinbar wirkt. Im Inne-ren griff Palladio die antike Tra-dition des Amphitheaters mit den aufsteigenden, festen Sitzreihen auf und baute im Bühnenraum einen gewaltigen Triumphbogen, dessen Öffnungen er mit Räum-lichkeit vortäuschenden, bemal-ten Flächen ausgestattet hatte. Die wurden nach seinem Tod durch ein ausgeklügeltes dreidi-mensionales Konstrukt ersetzt.

Auch in seinen Wohnhäusern holte Palladio Licht und Luft ins Haus – Durchbrüche nach allen Seiten geben den Blick frei auf die sanfte, leicht hügelige Land-schaft des Veneto. Kundig und spannend geführt von der Rei-seleiterin, die die interessierte Laienschar nicht mit Fachlatein belästigt, geht es in die prächtigen Villen – etwa die Villa Bar-baro in Maser. Hier hat Paolo Veronese die antike Götterwelt in berückend schönen Fres-ken auf Wände und Decken

gebannt. Mit den richtigen Erklä-rungen gewinnen die fremdar-tigen Göttersagen den Unter-haltungswert einer Soap Opera. Oder die Villa Emo, die bei aller Pracht ebenfalls kein Repräsen-tationsbau war, sondern landwirt-schaftlich genutzt wurde. So rät-seln wir zunächst, was denn wohl die riesige, rampenartige Freitre-ppe bedeuten mag – wie sich herausstellt, diente sie ganz prof-an dem Dreschen von Getreide.

Ein reiner Repräsentations-bau hingegen war die Villa Ro-tonda, deren üppige Wandmale-rien nur mittwochs besichtigt werden können.

Fester Standort der Reise, die mit dem Bus von München aus startet, ist das Hotel Al Moretto in Castelfranco. Von hier aus sind es etwa 40 Kilometer bis Vene-dig oder Vicenza, die berühmten Villen liegen quasi vor der Haustür. Am Ende der fünf Tage sind sich die Teilnehmer einig: So eine Kunstreise ist doch etwas anderes als jede normale Studienfahrt – man ist unter Gleichgesinnten, da alle an Kunst interessiert sind, und anstelle eines kulturhistorischen Rund-umschlags wird ein Thema bis in die Tiefe ausgelotet.

Wege zur Kunst

Wo man sich bilden und verwöhnen kann: eine Auswahl aus dem Studienreiseangebot 2009

Kunstszene Berlin

Atelierbesuche, Künstlerge-spräche und Kunstevents: Die Hauptstadt hat sich zu einer dynamischen Kunstszene ent-wickelt. Aufstrebende junge Galeristen haben sich an der Spree angesiedelt, wichtige in-ternational agierende Häuser haben Dependancen eröffnet. Zum Gallery-Weekend und zur Kunstmesse Art-Forum Berlin präsentieren sich alle mit be-sonderen Ausstellungspro-grammen, die Sie mit ortskun-diger Begleitung erleben.

**Termine und Kosten:** Gallery-Weekend 30.4.–3.5. € 495, Kunst-messe Art Forum 24.9.–27.9. € 540, EZ-Zuschlag jeweils € 280 inkl. 3 Übernachtungen in 4-Ster-ne-Mercure-Hotel Berlin Check-point Charlie, 2 Abendessen, Berlin Welcome Card Culture, Gruppen-reise für 10 bis 15 Personen. Ver-anstalter: drp – Kulturtours

Bauhausjahr in Weimar

Im Staatlichen Bauhaus, der ein-flussreichsten Hochschule für Gestaltung des 20. Jahrhun-derts, wurde vor 90 Jahren das Design revolutioniert. An sechs Orten rekapituliert jetzt die Aus-stellung „Das Bauhaus kommt“ diesen dramatischen Umbruch.

**Termin:** 1.4. –24.5., nur buchbar für eine Gruppe von mindestens 20 Per-sonen als geführte 5-Tage- Reise, Unterbringung in einem 4-Sterne-Hotel. **Kosten:** um € 379/Person/DZ, EZ-Zuschlag € 96. Für Individu-algäste: 2-Tages-Aufenthalt in Wei-mar mit Besuch einer Ausstellung, € 109–169/Person/DZ. Veranstat-ter: ifb – Institut für Bildungsreisen.

Vincent van Gogh in Basel

Die Schau „Zwischen Erde und Himmel“ im Kunstmuseum präsentiert 70 Landschaftsge-mälde des Niederländers.

**Termin:** im Zeitraum 1.5.–27.9. Fr–So (ausgenommen: 12.6.–14.6.). **Kosten:** € 139/Person/DZ, EZ-Zu-schlag € 40 inkl. Übernachtung im 3-Sterne-Hotel Alexander in Basel, Eintrittskarte. Veranstalter Kultur-tours.

Salzburg Walk of Modern Art

Seit 2002 realisiert jährlich ein namhafter Künstler ein Projekt im öffentlichen Stadtraum. Auf einem geführten Rundgang er-kunden Sie die Werke von An-selm Kiefer, Marina Abramovic, Markus Lüpertz, Stephan Bal-kenhol und Anthony Cragg. Im Anschluss geht es hinauf auf den Mönchsberg zum Museum der Moderne Salzburg.

**Termine:** von Februar bis Dezember 11 Wochenenden (Fr–So). **Kosten:** € 139–227/Person/DZ, EZ-Zuschlag € 58–87 inkl. Übernachtung in einem 4-Sterne-Hotel in Salzburg, Führung, Salzburg Card für öffentliche Ver-kehrsmittel und Sehenswürdigkeiten. Veranstalter drp – Kulturtours



Kunstmesse Art-Forum Berlin

Van Gogh in Amsterdam

Eine Ausstellung im Van Gogh Museum zeigt „Die Farben der Nacht“, 56 Werke des Künstlers, die Stimmungen des Abends und der Nacht wieder-geben. Außerdem entdecken Sie die Trendviertel der Grach-tenstadt und besuchen das Kröller-Müller Museum.



Der Garten des Malers Claude Monet in Giverny bei Paris

**Termine:** 17.4.–20.4., 24.–27.4., 8.5.–11.5., 15.5.–18.5., 21.5.–24.5., 29.5.–1.6., geführte 4-Tage-Reise mit Übernachtung im 4-Sterne-Hotel NH Amsterdam Centre, **Kosten:** € 795 mit Bahn, € 990 mit Flug/Person/DZ, EZ-Zuschlag € 270. Veranstalter: Studiosus Kultimer

**Termine:** 2.4.–6.4., 30.4.–4.5., 7.5.–11.5., geführte 5-Tage-Reise, Flug ab Frankfurt am Main oder München, Übernachtung im 4-Sterne-Hotel Golden Apple. **Kosten:** ab € 1545, EZ-Zuschlag € 475. Veranstalter: Studiosus Kultimer

#### Museen in Madrid

Die spanische Metropole erwartet ihre Besucher mit aufpoliertem Glanz: Für die Liebhaber des Prado wurde Ende 2007 ein Erweiterungsbau des Architekten Rafael Moneo eröffnet, das Centro de Arte Reina Sofia wurde von Jean Nouvel umgestaltet, und auch das Museum Thyssen-Bornemisza hat neue Räume erhalten. Zusätzlich wird die alte Königsstadt Toledo besucht.

**Termine:** 31.3.–5.4., 7.4.–12.4., 12.5.–17.5., geführte 6-Tage-Reise, Flug ab Frankfurt am Main, Übernachtung im zentralen 4-Sterne-Hotel Lope de Vega. **Kosten:** ab € 1460, EZ-Zuschlag € 320. Veranstalter: Studiosus Kultimer

#### Museen in Moskau

Die Tretjakow-Galerie und das Puschkkin-Museum waren schon immer Magneten für Kunstfreunde. Nun lockt die russische Hauptstadt aber auch mit „The Garage“, einem Zentrum für zeitgenössische Kultur. Eine Fahrt zur Künstlerkolonie Abramzewo und zum Sergius-Dreifaltigkeitskloster rundet die Tour ab.

#### Rogier van der Weyden in Leuven

Zur Eröffnung von M, dem renovierten Städtischen Museum im nahe Brüssel gelegenen Leuven, das der belgische Architekt Stéphane Beel gestaltet hat, werden rund 120 Werke des Hauptmeisters der altniederländischen Schule (1400 bis 1464) gezeigt. Außerdem sehen Sie die Bauwerke der alten flandrischen Universitätsstadt, wie das gotische Rathaus.



Rogier van der Weyden: „Frau mit Flügelhaube“ (um 1432/35)

**Termin:** 20.9.–6.12., nur buchbar für eine Gruppe von mindestens 20 Personen, geführte 3-Tage-Reise, **Kosten:** ab € 106 Person/DZ, € 170/EZ. Veranstalter: ifb – Institut für Bildungsreisen

#### Neueröffnung: Magritte-Museum in Brüssel

Das neue Magritte-Museum in den Königlichen Museen für Schöne Künste wird am 2. Juni eröffnet: Dann sind auf fünf Etagen über 200 Werke des belgischen Surrealisten ausgestellt, so viel wie sonst nirgendwo. Sie erleben das neue Museum, sehen die Jugendstilbauten der belgischen Hauptstadt und spazieren auf den Spuren der Comic-Helden Tim und Struppi.

**Termin:** ab 2. Juni, nur buchbar für eine Gruppe von mindestens 20 Personen als geführte 3-Tage-Reise, **Kosten:** ab € 116/ Person/DZ, ab € 178/EZ. Veranstalter: ifb – Institut für Bildungsreisen

#### Sizilien – kulturelle Höhepunkte

Auf der Mittelmeerinsel hinterließen Phönizier, Römer, Normannen und Araber faszinierende Zeugnisse ihrer Kultur mit großartigen Tempelanlagen, Palästen und Kathedralen.

**Termine:** April, Mai, September, Oktober, 10-Tage-Rundreise in einer Gruppe von 6 bis 8 Personen. **Kosten:** € 1990/Person/DZ, EZ-Zuschlag € 140 inkl. Flug ab Frankfurt am Main, Transfer, Übernachtung, HP, Rundreise im 9-Sitzer-Van. Veranstalter: SKR – Studien-Kontakt-Reisen

#### Themenreisen Gärten Schwerin – Gartenwelten

Unternehmen Sie einen Spaziergang samt Bootsfahrt durch die sieben Gartenwelten der Bundesgartenschau 2009. Rund um das Schweriner Schloss wird die Geschichte der Gartenkunst anschaulich: vom Barockgarten über den englischen Landschaftsgarten bis hin zum modernen Gartendesign des 21. Jahrhunderts.

**Termine:** 30.5.–31.5. und 13.6.–14.6., geführte 2-Tage-Reise. **Kosten:** jeweils € 199 /Person/DZ, € 239/Person/EZ. Veranstalter: Dr. Tigges

#### Paris, Versailles, Giverny

Nachdem Sie das Musée d'Orsay und den Louvre besucht haben, spazieren Sie in den Gärten von Versailles und lassen sich danach von Claude Monets Garten in Giverny faszinieren, der den französischen Impressionisten zu einigen seiner berühmten Gemälde inspiriert hat.

**Termine:** 24.4.–30.4., 17.5.–23.5., 6.9.–12.9., 11.10.–17.10. **Kosten:** € 1295 mit Flug, € 1195 mit Bahn/Person/DZ, EZ-Zuschlag € 325 inkl. Transfers, Ausflüge, Übernachtung in Pariser 3-Sterne-Hotel 2 Abendessen. Veranstalter: Dr. Tigges

#### Polen – Parks und Schlösser

Auch über 60 Jahre nach Kriegsende kennen wir viele Seiten des Landes bis heute kaum. Auf dieser Reise entdecken Sie die Altstädte von Breslau und Posen, Parks von Schlössern und versteckte Gärten in der aufstrebenden Hauptstadt Warschau.

**Termine:** 8.5.–15.5., 5.6.–12.6., 17.7.–24.7., 7.8.–14.8., geführte 8-Tage-Reise für 12 bis 26 Personen, Flug nach Warschau, Übernachtung in 4-Sterne-Hotels. **Kosten:** ab € 1395/Person inkl. Flug, Übernachtung, Abendessen. Veranstalter: Dr. Tigges

#### Adressen der Veranstalter:

**drp Kulturtours** Harald Köther & Matthias Pätzold GbR. Seewartenstraße 10, Haus 2, 20459 Hamburg. Tel. (0 40) 43 26 34 66, Fax 43 26 34 65, www.drp-kulturtours.de, info@drp-kulturtours.de

**Dr. Tigges.** Holzkoppelweg 19, 24118 Kiel. Tel. (04 31) 54 46-0, Fax 54 46-111, www.drtigges.de, kontakt@drtigges.de

**ifb – Institut für Bildungsreisen GmbH.** Max-Strohmeyer-Straße 172, 78467 Konstanz. Tel. (0 75 31) 58 02-0, Fax 58 02-87, www.ifb-reisen.eu, rolandmetzl@ifb-konstanz.de

**SKR-Studien-Kontakt-Reisen GmbH.** Kurfürstenallee 5, 53177 Bonn. Tel. (02 28) 9 35 73-20, Fax 93573-50, www.skr.de, info@skr.de

**Studiosus Reisen/Kultimer München GmbH.** Postfach 500609, 80976 München. Tel. (0 89) 5 00 60-0, Fax 5 00 60-100, www.studiosus.com/kultimer, tours@studiosus.com

**Alle Termine und Preise beruhen auf Angaben der Veranstalter, die sich Änderungen vorbehalten**